

# Frauen\* gegen VerGEWALTigung · Jahresbericht 2023

## Beratung

### Was

Wir bieten Information, Unterstützung und psychosoziale Beratung zu sexualisierter Gewalt unabhängig von Form und Schwere des Übergriffs und davon, wie lange er zurückliegt.

Unsere Beratung kann persönlich, telefonisch, per Onlinemeeting oder per E-Mail in Anspruch genommen werden.



### Für wen

- Frauen\*/Mädchen\* (ab 14 Jahren), die sexualisierte Gewalt erfahren haben
- Bezugspersonen (Partner:innen, Eltern, Freund:innen, Nachbar:innen, Lehrpersonen etc.) von betroffenen Frauen\* und Mädchen\*
- Multiplikator:innen (Lehrer:innen, Berater:innen, Mitarbeiter:innen anderer sozialer Einrichtungen, Ärzt:innen etc.)

### Wie

Beratung ist

- sich in einem vertraulichen, geschützten Rahmen mit sexualisierten Gewalterfahrungen auseinandersetzen
- Herstellen von innerer und äußerer Stabilität und Sicherheit
- sich über sexualisierte Gewalt und die Auswirkungen zu informieren
- eigene Stärken wiederzuentdecken und im Alltag einzusetzen
- Ressourcen und Handlungsmöglichkeiten zu erschließen

## Sensibilisierung

Sexualisierte Gewalt gegen Frauen\* und Mädchen\* in ihren unterschiedlichen Formen und ihrer Alltäglichkeit – von der (non)verbalen Belästigung, dem körperlichen Übergriff bis zur Vergewaltigung – ist nach wie vor tabuisiert und wird weiterhin individualisiert. Der erste Schritt zur Prävention ist deshalb die Sensibilisierung für das Thema sexualisierte Gewalt und das Aufzeigen des gesellschaftlichen Zusammenhangs. Dies sowohl in der Öffentlichkeit als auch in der hergestellten Öffentlichkeit von Frauen\*- und Mädchen\*gruppen, sowie Multiplikator:innengruppen, die zur Auseinandersetzung mit dem Thema eingeladen werden.

### Projekte

- **LUISA ist hier:** ein Gewaltpräventionsprojekt im Nachtleben, mit der Drogenarbeit Z6, dem Frauenhaus Tirol und dem Club Commission. Drei Online-Schulungen für Gastronomiebetriebe.
- **LOVE WINS Thementag – gemeinsam für Liebe, Toleranz und Frauen\*-Gesundheit:** Eine Veranstaltung gemeinsam mit dem Zentrum für sexuelle Gesundheit am 15. Mai 2023 im Leokino: Vereinsvorstellung, Aufführung des Jubiläumsfilms des VF\*gV, Teilnahme am Podiumsgesprächgespräche, Interviews und Stadtführungen im Rahmen dieses Projektes.



© Zentrum für sexuelle Gesundheit

- **Die Rote Linie:** Die Wanderausstellung wurde konzipiert vom Frauenmuseum Hittisau und der Fachstelle des IFS zu sexualisierter Gewalt. Sie wurde von uns anlässlich der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen\* und Mädchen\* ins Tiroler Landhaus geholt. Im Rahmen der Vernissage sprachen Obfrau Andrea Sommerauer und LRin Eva Pawlata. Paul Scheibhofer hielt das Impulsreferat „Gewalt als Männerproblem“. Während der 14 Ausstellungstage durften wir 12 Führungen für insgesamt 171 Personen abhalten.
- **Unser Animationsfilm über sexuelle Belästigung:** lief während der 16 Tage gegen Gewalt auf den Infoscreens der IVB-Linien.



© Kulturverein Grammophon

### Vorträge

- **Vereinsvorstellung** für den Lehrgang Psychische Gesundheit des KORG-Innsbruck am 17.01.2023
- **Impulsreferat** im Rahmen der Veranstaltung „Wattens gegen Gewalt“ am 20.10.2023.
- **Vortrag** zum Thema Femizide und patriarchale Gewalt bei einer Lehrveranstaltung der Universität Innsbruck.

### Kurzfortbildungen zum Thema Sexualisierte Gewalt und Trauma

- für das Team der Einrichtung NORA des TSD
- für das Team von pro mente Austria
- für den Kulturverein Grammophon in Wattens
- für die Gemeindefacharbeiter:innen der Stadt Schwaz (zwei Tage in Kooperation mit dem Frauenhaus Tirol)



© Gemeinde Wattens

### Workshops Sexualisierte Gewalt am Arbeitsplatz

- Zwei Einheiten für die Projekte FIT und MUT von IBIS ACAM/Sensibilisierung für Frauen und Mädchen in der beruflichen Orientierung
- Eine Einheit für das WAMS/Sozialökonomischer Betrieb/Sensibilisierung für Transitmitarbeiterinnen
- Zwei Einheiten für weibliche Lehrlinge der Swarovski Optik

## Vernetzung

laufend:

- SPAK – Sozialpolitischer Arbeitskreis
- FLV – Frauen Lesben Vernetzung Tirol
- Aktionskomitee Schwangerschaftsabbruch Tirol
- Plattform gegen Gewalt in der Familie
- BAFÖ – Bund Autonome Frauenberatungsstellen bei sexueller Gewalt Österreich
- Regionale Prozessbegleitungsvernetzung

anlassbezogen:

Polizeiinspektionen Schwaz und Landeck; Gemeinde und Jugendzentrum Landeck; Gender & Diversity Beauftragte der HTL, Mädchenzentrum Aranea, Verein Freiraum (Steiermark), Männerberatung Mannsbilder; Teilnahme am Runden Tisch der Kriminalpolizei Tirol und des Stadtpolizeikommandos Innsbruck.

Gefördert von



## Prozessbegleitung

### Was

Prozessbegleitung ist ein kostenloses Unterstützungsangebot für betroffene Frauen\* und Mädchen\*, sowie deren Bezugspersonen vor und während eines Strafverfahrens. Sie umfasst die psychosoziale Beratung und Begleitung und die rechtliche Beratung und Vertretung.

### Für wen

Für Frauen\* und Mädchen\*, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind und eine Anzeige erstatten möchten oder bereits erstattet haben.

### Wie

Informationen über mögliche rechtliche Schritte, über den Ablauf eines strafrechtlichen Verfahrens, über psychosoziale Folgeerscheinungen sexualisierter Gewalt; Begleitung zur Anzeigerstattung, zu Gerichtsterminen, zu ärztlichen Terminen;

Vertretung durch eine von uns beauftragte Rechtsanwältin bei Gericht und in allen juristischen Fragen des Strafverfahrens. Bei der Prozessbegleitung ist die Anonymität nicht gegeben.

## Zahlen und Fakten

Frauen und Mädchen aus ganz Tirol nehmen unsere Angebote in Anspruch.

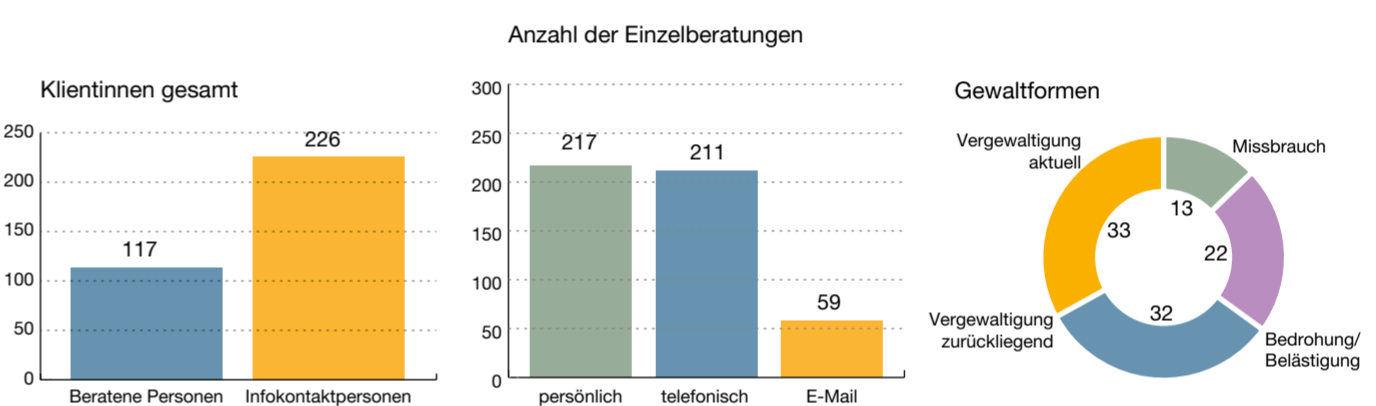
Im Jahr 2023 wandten sich insgesamt 343 Personen an die Beratungsstelle. Es gab 226 Infokontakte und 117 Personen nahmen länger andauernde Beratungen in Anspruch. Im Vergleich zum Vorjahr ist hier ein leichter Anstieg zu verzeichnen.

Der Trend der Vorjahre hielt auch im Jahr 2023 an. Die Inanspruchnahme von Einzelberatungen hat sich ab dem Jahr 2021 um ca. 70% erhöht und ist seitdem in etwa konstant geblieben.

Der häufigste Grund für eine Kontaktaufnahme mit der Beratungsstelle ist eine erlebte Vergewaltigung. Wir unterscheiden in der statistischen Erfassung

zwischen Vergewaltigung aktuell und Vergewaltigung zurückliegend. Als zurückliegend wird hier eine Vergewaltigung erfasst, die vor mehr als einem halben Jahr stattgefunden hat. Interessant ist die Zahl der Frauen\*, deren Vergewaltigungserfahrung zum Zeitpunkt der Kontaktaufnahme mehr als ein halbes Jahr zurückliegt deshalb, weil daraus ablesbar ist, wie lange es in vielen Fällen dauert, bis Frauen\*, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, darüber sprechen können und in der Lage sind, Unterstützung anzunehmen.

Im Jahr 2023 haben 35 betroffene Frauen das Angebot der Prozessbegleitung in Anspruch genommen.



## Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen

- **Interviews** zum Thema für vorwissenschaftliche Arbeiten, Bachelorarbeiten und Masterarbeiten
- **Mitarbeit** bei inhaltlicher Ausarbeitung der Ausstellung Feminism Reloaded des AEP
- **Bewerbung** unseres Angebotes und inhaltliche Stellungnahmen in verschiedenen Print-, Digital- und anderen Medien: Magazin 6020, YOLO – das Jugendmagazin, die ZEITLOS, der Falter, Tiroler Tageszeitung und Freiraum 105,9
- **Teilnahme** an One Billion Rising; Tanzen gegen Gewalt an Frauen\* und Mädchen\* in der Maria-Theresien-Straße in Innsbruck am 14.02.2023
- **Teilnahme** an der Demonstration inklusive Betreuung des Infostandes am 08.03.2023
- **Jubiläumsfeier** zum 40+1-jährigen Bestehen des VF\*gV/Premiere des Filmes ConSensitiv am 21.04.2023



## Der Verein Frauen\* gegen VerGEWALTigung

### Vorstand

Obfrau ..... Mag.ª Andrea Sommerauer  
 Obfraustellvertreterin ..... Mag.ª Kathrine Bader  
 Kassierin ..... Mag.ª Bettina Hofer

### Team

Geschäftsleitung ..... DSA<sup>in</sup> Doris Stauder  
 Beratung & Prävention ..... Soz.Päd.<sup>in</sup> Katharina Hölbling, Mag.ª Karin Wachter  
 Finanzverwaltung ..... Mag.ª Gertraud Schenk  
 Reinigung ..... Mileidi Acosta

Wir bedanken uns bei Mag.ª Kristin Scharfetter MSc und Werner Höllrigl MSc, die dem Verein Frauen\* gegen VerGEWALTigung ihre psychotherapeutische Expertise kostenlos zur Verfügung stellen.

### Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Verein Frauen\* gegen VerGEWALTigung, Sonnenburgstraße 5 · 6020 Innsbruck. Tel: 0512-574416 office@frauen-gegen-vergewaltigung.at · www.frauen-gegen-vergewaltigung.at · Fotonaachweis (sofern nicht anders angegeben): Verein Frauen\* gegen Vergewaltigung · Grafik & Layout: Birgit Raitmayr | pixlerei.at